

ZU EINEM BILD DIE VOR- UND NACHGESCHICHTE SCHREIBEN

- Zu einem Bild die Vor- und Nachgeschichte schreiben
- Zeitbedarf: 45 Min.

Lösung / Korrekturanleitung / Beurteilung

Teilaufgabe	Maximale Punktzahl
1. Stichwörter	
Umfang der Aussagen (Stichwörter, Satzfragmente, Sätze)	
weniger als 10	1
10-15	2
16-20	3
Bezug zum Bild	
kein Zusammenhang	1
teilweiser Zusammenhang	2
hoher Zusammenhang	3
2. Geschichte	
Inhalt: Die Geschichte integriert das Bild. Vor- und Nachgeschichte passen gut zum Bildinhalt. Die Geschichte zeichnet sich durch gute Ideen aus und wirkt originell.	
kaum Bezug zum Bild, unpassende Vor-/Nachgeschichte, einfallsloser Text	1
teilweise Bezug zum Bild, weitgehend passende Vor-/Nachgeschichte, einzelne, attraktive Ideen	2
deutlicher Bezug zum Bild, passende Vor-/Nachgeschichte, origineller Text	3
Inhalt: Die Geschichte kann nachvollzogen werden, ist sinnvoll aufgebaut und hat einen Zusammenhang.	
Geschichte fällt auseinander und ist ohne wirklichen Zusammenhang, störende Lücken und Sprünge	1
Geschichte wirkt grundsätzlich zusammenhängend, einzelne Lücken und Sprünge	2
Geschichte wirkt zusammenhängend, nahezu keine Lücken und Sprünge	3



Form: Die einzelnen Sätze sind innerhalb des Textes sinnvoll gegliedert und miteinander verbunden.

kein erkennbarer „roter Faden“, meist isoliert stehende und kaum verbundene Sätze	1
kein einheitlicher „roter Faden“, nicht durchgehend miteinander verbundene Sätze	2
„roter Faden“ erkennbar, sinnvoll miteinander verbundene Sätze	3

Sprache: Wortwahl /treffende Ausdrücke / Vielfalt des Wortschatzes

kaum abwechslungsreiche und passende Wortwahl	1
teilweise abwechslungsreiche und passende Wortwahl	2
abwechsungsreiche und passende Wortwahl	3

Sprache: Rechtschreibung

viele Rechtschreibfehler	1
einige Rechtschreibfehler	2
kaum Rechtschreibfehler	3

Sprache: Grammatik

Reguläre und gebräuchliche irreguläre Wortformen (Zeit-, Personal- und Fallformen) selten angewendet	1
Reguläre und gebräuchliche irreguläre Wortformen (Zeit-, Personal- und Fallformen) oft angewendet	2
Reguläre und gebräuchliche irreguläre Wortformen (Zeit-, Personal- und Fallformen) fast immer sicher angewendet	3

